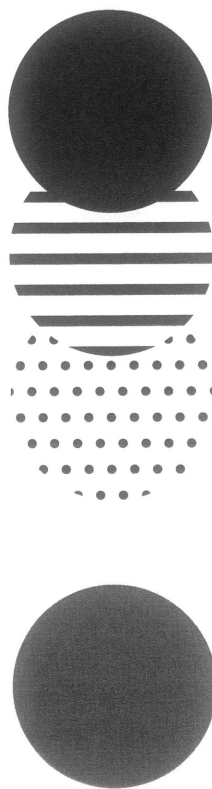


30/10/21

Sa, 19.30 Uhr
Mozart-Saal

Wiener Konzertvereinigung
Aleksandra Šuklar Marimbaphon
Gundula Leitner Violoncello
Tristan Schulze Dirigent



Im gesamten Gebäude gilt für alle Besucherinnen und Besucher die »2G-Regel« (»geimpft oder genesen«). Mit unseren modernen Systemen zur Raumbelüftung garantieren wir eine hohe Frischluftqualität in allen Sälen (sechsfacher Luftaustausch pro Stunde). Welche Maßnahmen für Ihren Konzertbesuch aktuell notwendig sind, finden Sie unter konzerthaus.at/IhreSicherheit



CODE SCANNEN

Wiener
Konzerthaus

Johann Strauss (Sohn) (1825–1899)

Kaiserwalzer op. 437 (12')

Tristan Schulze (*1964)

Konzert für Marimbaphon und Orchester op. 95 (2019) (20')

P A U S E

Antonín Dvořák (1841–1904)

Konzert für Violoncello und Orchester op. 104 (1894/95) (40')

Allegro

Adagio, ma non troppo

Finale. Allegro moderato



Skizzen Dvořáks zu seinem Cellokonzert. Johannes Brahms soll, nachdem er die Partitur gelesen hatte, 1895 ausgerufen haben: »Warum habe ich nicht gewusst, dass man ein Cellokonzert wie dieses schreiben kann? Hätte ich es gewusst, hätte ich schon vor langer Zeit eines geschrieben!«